

OFFENLEGUNGSBERICHT

NACH § 26a KWG (i.V.m. §§ 319 ff. SolvV)

PER 31.12.2010



Raiffeisenbank Tübingen eG

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung Risikomanagement.....	3
Eigenmittel	4
Adressenausfallrisiko	4
Marktrisiko.....	6
Operationelles Risiko	6
Beteiligungen im Anlagebuch.....	6
Zinsänderungsrisiko im Anlagebuch.....	7
Kreditrisikominderungstechniken	8

Beschreibung Risikomanagement

- 1 Die Ausgestaltung des Risikomanagementsystems ist bestimmt durch unsere festgelegte Geschäfts- und Risikostrategie. Für die Ausarbeitung dieser Strategien ist der Vorstand verantwortlich. Die Unternehmensziele unserer Bank und unsere geplanten Maßnahmen zur Sicherung des langfristigen Unternehmenserfolges sind in der vom Vorstand festgelegten Geschäftsstrategie beschrieben. Darin ist das gemeinsame Grundverständnis des Vorstandes zu den wesentlichen Fragen der Geschäftspolitik dokumentiert. Risiken gehen wir insbesondere ein, um gezielt Erträge zu realisieren. Der Vorstand hat eine mit der Geschäftsstrategie konsistente Risikostrategie ausgearbeitet, die insbesondere die Ziele der Risikosteuerung der wesentlichen Geschäftsaktivitäten erfasst.
- 2 Aufgabe der Risikosteuerung ist nicht die vollständige Risikovermeidung, sondern eine zielkonforme und systematische Risikohandhabung. Dabei beachten wir folgende Grundsätze:¹
 - Verzicht auf Geschäfte, deren Risiko vor dem Hintergrund der Risikotragfähigkeit und der Risikostrategie unserer Bank nicht vertretbar sind.
 - Systematischer Aufbau von Geschäftspositionen, bei denen Ertragschancen und Risiken in angemessenem Verhältnis stehen.
 - Weitestgehende Vermeidung von Risikokonzentrationen.
 - Schadensbegrenzung durch aktives Management aufgetretener Schadensfälle.
 - Hereinnahme von Sicherheiten zur Absicherung von Kreditrisiken
 - Verwendung rechtlich geprüfter Verträge
 - ...
- 3 Planung und Steuerung der Risiken erfolgen auf der Basis der Risikotragfähigkeit der Bank. Die Risikotragfähigkeit, die periodisch berechnet wird, ist gegeben, wenn die wesentlichen Risiken durch das Gesamtbank-Risikolimit laufend gedeckt sind. Aus der Risikodeckungsmasse leiten wir unter Berücksichtigung bestimmter Abzugsposten das Gesamtbank-Risikolimit ab. Durch die Abzugsposten stellen wir insbesondere die Fortführung des Geschäftsbetriebs sicher und treffen Vorsorge gegen Stressverluste und für nicht explizit berücksichtigte Risiken. Das ermittelte Gesamtbank-Risikolimit verteilen wir auf das Adressenausfall- und das Marktpreisrisiko (inklusive Zinsänderungsrisiko). Interne Kontrollverfahren gewährleisten, dass wesentliche Operationelle Risiken regelmäßig identifiziert und beurteilt werden. Sie werden in einer Schadensdatenbank erfasst. Andere Risikoarten werden als unwesentlich eingestuft.
- 4 Um die Angemessenheit des aus der ermittelten Risikodeckungsmasse und den geschäftspolitischen Zielen abgeleiteten Gesamtbank-Risikolimits auch während eines Geschäftsjahres laufend sicherstellen zu können, wird die Höhe der Risikodeckungsmasse unterjährig durch das Risikocontrolling überprüft.
- 5 Auf der Grundlage der vorhandenen Geschäfts- und Risikostrategie bestimmt der Vorstand, welche nicht strategiekonformen Risiken beispielsweise durch den Abschluss von Versicherungsverträgen oder durch das Schließen offener Positionen mit Hilfe von Derivaten auf andere Marktteilnehmer übertragen werden. Dadurch werden bestimmte Risiken abgesichert oder in ihren Auswirkungen gemindert. Das Risikocontrolling stellt die Überwachung der laufenden Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen sicher.
- 6 Zum Zwecke der Risikoberichterstattung sind feste Kommunikationswege und Informationsempfänger bestimmt. Die für die Risikosteuerung relevanten Daten werden vom Risikocontrolling zu einem internen Berichtswesen aufbereitet und verdichtet. Die Informationsweitergabe erfolgt dabei entweder im Rahmen einer regelmäßigen Risikoberichterstattung oder in Form einer ad hoc-Berichterstattung.

Eigenmittel

- 7 Der Geschäftsanteil unserer Genossenschaft beträgt 250 EUR, die Pflichteinzahlung darauf beläuft sich auf 25 EUR. Die Haftsumme (je Geschäftsanteil) beträgt 250 EUR. Die Anzahl der Geschäftsanteile je Mitglied ist durch Vorstandsbeschluss auf 3 Anteile begrenzt.
- 8 Die Angemessenheit des internen Kapitals beurteilen wir, indem die als wesentlich eingestufteten Risiken quartalsweise am verfügbaren Gesamtbank-Risikolimit gemessen werden. Im Rahmen unserer Ergebnis-Vorschaurechnung beurteilen wir die Angemessenheit des internen Kapitals zur Unterlegung der zukünftigen Aktivitäten. Einzelheiten sind in der Beschreibung des Risikomanagements enthalten.
- 9 Unser modifiziertes verfügbares Eigenkapital nach § 10 Abs. 1d KWG setzt sich am 31.12.2010 wie folgt zusammen:

Risikopositionen	TEUR
Kernkapital	1.653
davon eingezahltes Kapital	329
davon offene Rücklagen	1.324
./. gekündigte Geschäftsguthaben und Geschäftsguthaben ausscheidender Mitglieder	4
+ Ergänzungskapital	791
./. Abzugspositionen nach § 10 Abs. 6 und 6a KWG	184
= Modifiziertes verfügbares Eigenkapital	2.260

- 10 Folgende Kapitalanforderungen, die sich für die einzelnen Risikopositionen (Kreditrisiken, Marktrisiken, Operationelle Risiken) ergeben, haben wir erfüllt:

Risikopositionen	Eigenkapitalanforderung TEUR
Kreditrisiko	
Unternehmen	287
Mengengeschäft	320
Durch Immobilien besicherte Positionen	30
Beteiligungen	38
Sonstige Positionen	14
Überfällige Positionen	122
Marktrisiken	
Marktrisiken gemäß Standardansatz	0
Operationelle Risiken	
Operationelle Risiken im Basisindikatoransatz	86
Eigenkapitalanforderung insgesamt	897

- 11 Unsere Gesamtkennziffer betrug 20,15 %, unsere Kernkapitalquote 13,92 %.

Adressenausfallrisiko

- 12 Als „notleidend“ werden Forderungen definiert, bei denen wir erwarten, dass ein Vertragspartner seinen Verpflichtungen, den Kapitaldienst zu leisten, nachhaltig nicht nachkommen kann. Für solche Forderungen werden von uns Einzelwertberichtigungen bzw. Einzelrückstellungen nach handelsrechtlichen Grundsätzen gebildet. Eine für Zwecke der Rechnungslegung abgegrenzte Definition von „in Verzug“ verwenden wir nicht.

Der Gesamtbetrag der Forderungen (Bruttokreditvolumen nach Maßgabe des § 19 Abs. 1 KWG) kann wie folgt nach verschiedenen Forderungsarten aufgedgliedert werden:

	Kredite, Zusagen u. andere nicht-derivative außerbilanzielle Aktiva	Wertpapiere
Gesamtbetrag ohne Kreditrisikominderungstechniken	13.711	4.674
Deutschland	13.711	
Privatkunden (= Nicht-Selbstständige)	8.627	
Firmenkunden	5.084	
- davon Land- und Forstwirtschaft	2.245	
< 1 Jahr	4.117	802
1 bis 5 Jahre	1.916	2.393
> 5 Jahre	7.678	1.479

13 Angewendete Verfahren bei der Bildung der Risikovorsorge

Die Risikovorsorge erfolgt gemäß den handelsrechtlichen Vorgaben nach dem strengen Niederstwertprinzip. Uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben. Für zweifelhaft einbringliche Forderungen werden Einzelwertberichtigungen/-rückstellungen gebildet. Für das latente Ausfallrisiko haben wir Pauschalwertberichtigungen in Höhe der steuerlich anerkannten Verfahren gebildet. Außerdem besteht eine Vorsorge für allgemeine Bankrisiken gem. § 340f HGB. Unterjährig haben wir sichergestellt, dass Einzelwertberichtigungen/-rückstellungen umgehend erfasst werden. Eine Auflösung der Einzelrisikovorsorge nehmen wir erst dann vor, wenn sich die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kreditnehmers erkennbar mit nachhaltiger Wirkung verbessert haben.

Darstellung der notleidenden Forderungen nach Hauptbranchen:

Haupt-branchen	Gesamt- inanspruchnahme aus notleidenden Krediten	Bestand EWB	Bestand PWB	Bestand Rück- stellungen	Nettozufühhg./ Auflösung von EWB/Rück- stellungen	Direkt- abschrei- bungen	Eingänge auf abgeschriebene Forderungen
Privatkunden	4	4		0	0	0	0
Firmen- kunden	0	0		0	-55	0	0
Summe			1				

Auf die Darstellung der notleidenden Forderungen nach bedeutenden Regionen wird verzichtet, da das Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank Tübingen eG regional begrenzt ist.

Entwicklung der Risikovorsorge:

	Anfangsbestand der Periode	Fortschreibung in der Periode	Auflösung	Verbrauch	Endbestand der Periode
EWB	59	0	55	0	4
PWB	1	0	0	0	1

14

Der Gesamtbetrag der ausstehenden Positionswerte vor und nach Anwendung von Kreditrisikominderungstechniken ergibt sich für jede Risikoklasse wie folgt:

Risiko- gewicht in %	Gesamtsumme der ausstehenden Forderungsbeträge (Standardansatz; in TEUR)	
	vor Kreditrisikominderung	nach Kreditrisikominderung
0	12.152	12.198
10	0	0
20	0	0
35	1.104	1.104
50	0	0
75	7.287	7.241
100	4.962	4.962
150	1.023	1.023
Sonstiges	0	0
Abzug von den Eigenmitteln	184	184

Marktrisiko

15 Unterlegungspflichtige Marktrisiken bestehen nicht.

Operationelles Risiko

16 Die Eigenmittelanforderungen für das operationelle Risiko werden nach dem Basisindikatoransatz gemäß § 271 SolvV ermittelt.

Beteiligungen im Anlagebuch

17 Das Unternehmen hält ausschließlich Beteiligungen an Gesellschaften und Unternehmen, die dem genossenschaftlichen Verbund zugerechnet werden. Die Beteiligungen dienen regelmäßig der Ergänzung des eigenen Produktangebotes sowie der Vertiefung der gegenseitigen Geschäftsbeziehungen.

Die Bewertung des Beteiligungsportfolios erfolgt nach handelsrechtlichen Vorgaben. Einen Überblick über die Verbundbeteiligungen gibt folgende Tabelle:

Verbundbeteiligungen	Buchwert TEUR	beizulegender Zeitwert TEUR ²
Nicht börsengehandelte Positionen	450	450
Andere Beteiligungspositionen	23	23

Die auf Grundlage der Bilanzierung nach dem deutschen Handelsgesetzbuch bestehenden latenten Neubewertungsgewinne betragen 7 TEUR.

Zinsänderungsrisiko im Anlagebuch

- 18 Das von der Bank eingegangene Zinsänderungsrisiko als Teil des Marktpreisrisikos resultiert aus der Fristentransformation. Risiken für die Bank entstehen hierbei insbesondere bei einem Anstieg der Zinsstrukturkurve. Die gemessenen Risiken werden in einem Limitsystem dem entsprechenden Gesamtbank-Risikolimit gegenübergestellt.
- 19 Das Zinsänderungsrisiko wird in unserem Hause mit Hilfe der Zinselastizitätenbilanz gemessen und gesteuert. Dabei legen wir folgende wesentlichen Schlüsselannahmen zu Grunde:
- Die Zinselastizitäten für die Aktiv- und Passivpositionen werden gemäß der institutsinternen Ermittlungen, die auf den Erfahrungen der Vergangenheit basieren, berücksichtigt.
 - Neugeschäftskonditionen werden auf Basis der am Markt erzielbaren Margen angesetzt.
 - Wir planen mit einer unveränderten Geschäftsstruktur.

Zur Ermittlung der Auswirkungen von Zinsänderungen verwenden wir folgende Zinsszenarien:

- **Szenario 1:** konstantes Zinsniveau
- **Szenario 2:** steigend Standard: + 54 BP Zinsänderung nach einem Handelstag; + 130 BP Zinsänderung nach einem Jahr
- **Szenario 3:** fallend Standard: - 54 BP Zinsänderung nach einem Handelstag; - 190 BP Zinsänderung nach einem Jahr
- **Szenario 4:** flacher Standard: + 49 BP Zinsänderung bei 1 Tag, +/- 0 BP Zinsänderung bei 5 Jahren, - 13 BP Zinsänderung bei 10 Jahren nach einem Handelstag; + 53 BP Zinsänderung bei 1 Tag; +/- 0 BP Zinsänderung bei 5 Jahren, - 114 BP Zinsänderung bei 10 Jahren nach einem Jahr
- **Szenario 5:** steiler Standard: - 35 BP Zinsänderung bei 1 Tag; +/- 0 BP Zinsänderung bei 5 Jahren, + 13 BP Zinsänderung bei 10 Jahren nach einem Handelstag; - 224 BP Zinsänderung bei 1 Tag; +/- 0 BP Zinsänderung bei 5 Jahren, + 22 BP Zinsänderung bei 10 Jahren nach einem Jahr
- **Szenario 6:** steigend stress: + 73 BP Zinsänderung nach einem Handelstag; + 304 BP Zinsänderung nach einem Jahr
- **Szenario 7:** fallend stress: - 98 BP Zinsänderung nach einem Handelstag; - 425 BP Zinsänderung nach einem Jahr
- **Szenario 8:** flacher stress: + 116 BP Zinsänderung bei 1 Tag, +/- 0 BP Zinsänderung bei 5 Jahren, - 18 BP Zinsänderung bei 10 Jahren nach einem Handelstag; + 259 BP

Zinsänderung bei 1 Tag; +/- 0 BP Zinsänderung bei 5 Jahren, - 136 BP Zinsänderung bei 10 Jahren nach einem Jahr

- **Szenario 9:** steiler stress: - 71 BP Zinsänderung bei 1 Tag; +/- 0 BP Zinsänderung bei 5 Jahren, + 23 BP Zinsänderung bei 10 Jahren nach einem Handelstag; - 257 BP Zinsänderung bei 1 Tag; +/- 0 BP Zinsänderung bei 5 Jahren, + 191 BP Zinsänderung bei 10 Jahren nach einem Jahr
- **Szenario 10:** hypothet. Stress bessere Konjunktur: + 190 BP Zinsänderung bei 1 Tag, + 190 BP Zinsänderung bei einem Jahr, + 80 BP Zinsänderung bei 10 Jahren nach einem Jahr
- **Szenario 11:** hypoth. Stress schlechtere Konjunktur: +/- 0 BP Zinsänderung bei 1 Tag, +/- 0 BP Zinsänderung bei einem Jahr, - 20 BP Zinsänderung bei 10 Jahren nach einem Jahr

	Zinsänderungsrisiko	
	Rückgang der Erträge TEUR	Erhöhung der Erträge TEUR
Szenario 1	0	0
Szenario 2	28	0
Szenario 3	2	0
Szenario 4	19	0
Szenario 5	0	21
Szenario 6	61	0
Szenario 7	0	0
Szenario 8	70	0
Szenario 9	0	32
Szenario 10	31	0
Szenario 11	0	0

- 20 Das Zinsänderungsrisiko wird von unserem Haus vierteljährlich gemessen. Hierbei wird eine periodische Bewertung des Risikos vorgenommen.

Kreditrisikominderungstechniken

- 21 Von bilanzwirksamen und außerbilanziellen Aufrechnungsvereinbarungen machen wir keinen Gebrauch.
- 22 Unsere Strategie zur Bewertung und Verwaltung der verwendeten berücksichtigungsfähigen Sicherheiten ist als Teil unserer Kreditrisikostategie in ein übergreifendes Verfahren der Gesamtbanksteuerung eingebunden. Die von uns implementierten Risikosteuerungsprozesse beinhalten eine regelmäßige, vollständige Kreditrisikobeurteilung der besicherten Positionen einschließlich der Überprüfung der rechtlichen Wirksamkeit und der juristischen Durchsetzbarkeit der hereingenommenen Sicherheiten. Für die Bewertung der verwendeten berücksichtigungsfähigen Sicherheiten haben wir Beleihungsrichtlinien eingeführt. Diese entsprechen den Richtlinien des genossenschaftlichen Finanzverbundes zur Bewertung von Kreditsicherheiten.
- 23 Folgende Hauptarten von Sicherheiten werden von uns für die Zwecke der Solvabilitätsverordnung als Sicherungsinstrumente risikomindernd in Anrechnung gebracht:

a) Gewährleistungen

- Bürgschaften und Garantien
- Bareinlagen bei anderen Kreditinstituten

b) Finanzielle Sicherheiten

- Bareinlagen in unserem Haus
- Schuldverschreibungen der öffentlichen Hand

Wir berücksichtigen diese Sicherheiten entsprechend der einfachen Methode für finanzielle Sicherheiten, bei der der besicherte Teil das Risikogewicht des Sicherungsgebers erhält.

24 Bei den Gewährleistungsgebern für die von uns risikomindernd angerechneten Gewährleistungen handelt es sich hauptsächlich um

- öffentliche Stellen (/Zentralregierungen, /Regionalregierungen, /örtliche Gebietskörperschaften),
- inländische Kreditinstitute,

Kreditderivate werden von uns nicht genutzt.

25 Innerhalb der von uns verwendeten berücksichtigungsfähigen Sicherungsinstrumente sind wir keine Markt- oder Kreditrisikokonzentrationen eingegangen.

Die Verfahren zur Erkennung und Steuerung potenzieller Konzentrationen sind in unsere Gesamtbanksteuerung integriert.

26 Für die einzelnen Forderungsklassen ergeben sich folgende Gesamtbeträge an gesicherten Positionswerten:

Forderungsklassen	Summe der Positionswerte, die besichert sind durch berücksichtigungsfähige ...	
	Gewährleistungen / Lebensversicherungen	finanzielle Sicherheiten
Mengengeschäft	0	46